

Große Festmeile am Mühlgraben: Altstadt komplett in Kinderhand

FP 22.5.23

Plauener Familien feierten am Sonntag einen Erlebnis-Kindertag. Wie in den Vorjahren hatte die Aktion ein besonderes Motto.

VON SABINE SCHOTT

PLAUEN – Ein unglaubliches Gewimmel und Gewusel herrschte am Sonntagnachmittag auf der Altstadt-Festmeile, wo zwischen Johanniskirche, Malzhaus, Mühlgraben und Weberhäusern wieder das große Kinderfest stattfand. Zum wiederholten Male eingeladen hatten die Kinder- und Jugendeinrichtungen Kinderland, eSeF und Oase, es waren aber noch weitere Akteure am Start.

Peggy Schöffler-Gadsch von der Oase-Crew verwies darauf, dass die Veranstaltung ohne die 150 mitwirkenden Ehrenamtler nicht zu stemmen gewesen wäre. „Die haben alle ihren Sonntag geopfert“, so Schöffler-Gadsch.

Auch diesmal gab es ein Motto. Alles drehte sich nämlich um „Handwerk und Kunst in Kinderhände“. Es wurde beispielsweise graviert, geschneidert, gewebt, getöpft, zudem konnten Schallplatten bemalt werden, und sogar kleine Skulpturen entstanden. Diese waren im Falle des Jugendklubs Bo-



Petra Oelsner (2. von links), mit Domenika Tymiriska (links, 8 Jahre), lässt sich zur Erzieherin ausbilden. Sie sagt; „Ich liebe es, mit Kindern zu arbeiten.“ Auch Ira Blume-Brake und Yanne mit Mutti Christina Zöphel bastelten.

xenstop an der Johanniskirche aus Gasbeton und in null Komma nichts fertig. „Ich habe eine halbe Stunde gebraucht“, berichtete Julian (11), der für seine Mama ein Herz aus dem weichen Stein gefeilt hatte.

Upcycling war vorm Malzhaus angesagt. Dort sorgte eine gesamte Erzieherklasse des Berufsschulzentrums „Anne Frank“ (BSZ) für die Kinderbespaßung. „Wir sind das erste mal beim Fest dabei“, so Sascha Leonhardt, der für die berufspraktische Ausbildung zuständig ist. Tommy Ziegenhagen vom Malzhaus hatte mit dem BSZ Kontakt aufgenommen. „Die Chemie stimmte sofort“,

freute er sich. So ein Familienfest passe sehr gut in das breit aufgestellte Konzept des Malzhauses als Sozio-kulturelles Zentrum, so Ziegenhagen. Dort, wo sonst Rockkonzerte stattfinden, hatte Liedermacherin Loreen Zacher eine Mitmachbühne für die Jüngsten initiiert. An den Handwerkerhöfen in der Elsteraue wurde ebenfalls für guten Ton gesorgt. Nachdem die Vergissmeinnicht-Tänzer das Fest dort offiziell eröffnet hatten, spielten die Bands Lyra, US unplugged und Not for sale.

Lars Buchmann und Plauens Nachtwächter Uwe Rödel boten Kinderstadtführungen an. Auch der



Der 14-jährige Toni Orlob (Mitte) half am Stand der Jugendfeuerwehr Stadtmitte. FOTOS: ELLEN LIEBNER (2)

Turm der Johanniskirche konnte bestiegen werden. Für Familie Gruber – Mama Kristin, Papa Ben und Tochter Amilia (5) – war das zwar in diesem Jahr noch keine Option, denn sie hatten auch noch einen Kinderwagen nebst Baby dabei. Doch spätestens bei der Neuauflage des Festes wollen sie Plauen von oben sehen.

Beim 2022-er Fest wurden um die 1500 Besucher gezählt. Wie viele es diesmal waren, konnte bis Redaktionsschluss noch nicht abschließend festgestellt werden. Doch eigentlich seien die Veranstalter angetreten, die Zahl zu toppen, so Peggy Schöffler-Gadsch vom Organisationsteam.